



Wie die Vergifmeinnicht auf die Erde kamen.

Der blaue Himmel oben war einmal traurig. Er fand es nicht recht von den Menschen da unten, daß sie die Erde — die bunten Blumen, den grünen Wald, die Wiesen, Täler und Berge — immer soviel mehr bewunderten als ihn.

„Als ob an mir nicht auch sehr viel Schönes wäre!“ brummte er. „Und was hab' ich doch für eine schöne blaue Farbe. Und die weißen und rosigen Wolken — und abends die goldnen Sternlein — — — —“

Rrrumrumrum — — erst brummelte er nur so'n klein bißchen, der Himmel, zog sein großes graues Taschentuch hervor und weinte ein paar dicke, dicke Tränen. Aber dann wurde er immer ärgerlicher, sein Gesicht verfinsterte sich — Rrum bum bum bumm — — — — und schließlich gab's ein richtiges Donnerwetter.

Die Menschen sahen ganz ängstlich zu dem finstren Himmel auf. „Alha — es hilft schon!“ dachte er. „Jetzt